Ausg. 09-2013

Rot-Weiß-Journal

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Kantersiege sorgen für gute Laune

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Ralf Siefkens	Telefon: 06181 / 780801
Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 06181 / 4347761

Mannschaften der Saison 2013/2014

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Kreisliga Hanau	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 3 09

Auto-Leasing, damit Sie
die Klappe aufreißen können.
Sparkassen-Auto-Leasing

Sparkasse HANAU

Die Leasing-Beraterin der Sparkasse Hanau, Petra Ruppel, Telefon 06181/298-985, informiert umfassend über Vorteile und Möglichkeiten im Auto-Leasing.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
1905

An die Mitglieder, Freunde und
Gönner der SGB, Abteilung Fußball

Bruchköbel, den 4. April 2013

Bausteine 2013

Sehr geehrte Damen und Herrn,

unser Vereinsheim stellt die Basis unserer Abteilung dar. Hier pulsiert das Vereinsleben, hier wird Fußball gelehrt, erlebt, gespielt und diskutiert. Ohne die Erhaltung dieses Raumes kann es unsere Sportgemeinschaft nicht geben. Es ist die Heimat unserer 300 Jugendspieler, unserer 1. und 2. Mannschaft, unserer Traditionsmannschaft, unserer Mitglieder, Freunde, Fans und Schiedsrichter.

So haben im vergangenen Jahr zahlreiche Mitglieder und Unterstützer, befreundete Firmen und der Hauptverein SG Bruchköbel den Grundstein zur Modernisierung unseres Vereinsheimes gelegt. Nach 20 Jahren intensiver Nutzung und in Folge eines Wasserschadens war eine grundlegende Sanierung unserer Duschanlage unumgänglich geworden. Mit großem freiwilligem Engagement wurde unsere Hauptdusche vollständig erneuert und unsere Heizung repariert.

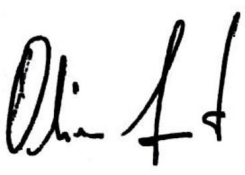
Neue gesetzliche Bestimmungen (Legionellenschutz) begründen u.a. die Kosten der bis jetzt erfolgten Sanierungsarbeiten von ca. 40.000 €. Weitere Baumaßnahmen, wie z.B. die Sanierung unserer Gästedusche müssen in Kürze vorgenommen werden.

Hierfür bitten wir um Ihre Unterstützung. Was bieten wir Ihnen? Jede Hilfsbereitschaft ab 50 € verewigen wir mit dem Namen des Spenders auf einer Bausteintafel im Vereinsheim. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Unsere Bankverbindung lautet:

Förderverein SGB, Abteilung Fußball e.V.
Frankfurter Volksbank
Verwendungszweck: Bausteine
Bankleitzahl: 501 900 00
Kontonummer: 6101 77 9384

Wir danken Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung.

1. Vorsitzender



2. Vorsitzender, komm.

1. Jugendleiter

Metzgerei ✦ Partyservice ✦ Grillbuffets

EIDMANN
1914
FEINE WURST & FLEISCHWAREN

immer am Ball,
wenn's um die Qualität geht!

Metzgerei
Innerer Ring 5
06181/78384

Firmensitz
Karl-Eidmann-Str. 19
06181/97000

63486 Bruchköbel
www.eidmann.de

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 7 09

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

SC Hessen Dreieich

Verlegte Spiele, 28.9.		
Rot-Weiß Frankfurt	–	Türk Gücü Friedberg
Spvgg. 05 Oberrad	–	VfR Bürstadt
Eintr. Wald-Michelbach	–	KSV Klein-Karben
SG Bruchköbel	–	SC Hessen Dreieich

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

FSV Neuberg

Bilanz gegen Neuberg seit 1999:
12 Siege, 1 Unentschieden, 9 Niederlagen, 57:39 Tore

9. Spieltag, 29.9.		
Germ. Großkrotzenburg II	–	SC 1960 Hanau
SG Bruchköbel II	–	FSV Neuberg
TSV Niederissigheim	–	Sportfreunde Ostheim
Eintr. Oberrodenbach	–	Eintr. Oberissigheim
Spvgg. Langenselbold	–	VfB Großauheim
Spgg. Roßdorf	–	1. Hanauer FC 1893
KEWA Wachenbuchen	–	TSV 1860 Hanau
1. FC Mittelbuchen	–	Germ. Niederrodenbach

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. September 2013

Sind die Rochaden erfolgreich?

Interessantes Duell der SGB gegen Aufsteiger SSV Lindheim

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel erwartet morgen (15 Uhr, Sportplatz am Wald) mit Aufsteiger SSV Lindheim einen illustren Gegner. Im dritten Anlauf soll gegen den Neuling endlich ein Dreier eingefahren werden, nachdem es gegen Türk Gücü Friedberg nur zu einem 2:2 reichte und beim VfR Bürstadt 3:5 verloren wurde. Die Prognosen von Thorsten Peters scheinen sich zu bewahrheiten. Der SGB-Coach stufte vor Rundenbeginn die diesjährigen Aufsteiger als wesentlich stärker ein als ihre Vorgänger in den Jahren zuvor. Ein Blick auf die Tabelle bestätigt ihn: Mit Bürstadt und dem SC Hessen Dreieich führen zwei Newcomer die Tabelle an, aber auch Lindheim (11.) und Friedberg (12.) schlagen sich bislang wacker. Peters stuft Lindheim nicht nur wegen des unerwarteten 1:1 gegen Bürstadt hoch ein. „Die haben viel Qualität in ihren Reihen“, meint der 35-Jährige und hebt dabei besonders Sven Ehser hervor: „Ehser hat schon bei der U23 der Frankfurter Eintracht Regionalligaluft geschnuppert und war zuletzt Stammspieler beim Hessenligisten FSV Fernwald. Sieben Tore und 20 Vorlagen unterstreichen sein Können.“ Die Ausschaltung Ehsers sei daher erste Priorität. Kurz vor Toresschluss wurde Lindheim auf dem Spielermarkt nochmals tätig. Der SSV holte Travis Parker von der SG Büdingen zurück. Mit dem Auftritt seiner Mannschaft beim 3:0-Sieg in Wald-Michelbach war Peters zufrieden. „Wir haben zu null gespielt, das war gerade für die mentale Verfassung meiner Abwehrspieler sehr wichtig.“ Noch mehr freute sich Peters über den Auftritt seiner Rekonvaleszenten Kim Werner und Daniel Nyman: „Es war wichtig, dass beide die 90 Minuten durchhielten.“ Den Terminus „Bankdrücker“ für den nicht zum Einsatz gekommenen Edgar Seibert wollte Peters so nicht stehen lassen. „Edgar ist für die Mannschaft enorm wichtig, egal ob er spielt oder nicht. Bei der großen Konkurrenz auf der Sechserposition kann es, wie jetzt geschehen, passieren, dass er nur auf der Bank sitzt“, verteidigt Peters seine Rochaden. Was auch auf Neuzugang Mladen Puric zutraf, der gegen Wald-Michelbach erst im Laufe der zweiten Halbzeit eingewechselt wurde. Aus taktischen Gründen habe er Ugur Erdogan gegen Wald-Michelbach den Vorzug gegeben.

„Ich habe in dieser Saison einen 20er-Kader, leider können nur elf spielen. Da gibt es immer wieder strittige Entscheidungen“, betont Peters. Wem er letztlich den Vorzug gibt, hänge entscheidend von den Trainingseindrücken unter der Woche ab. Seine Hauptaufgabe sei es, einen intakten Kader zu haben. Es gehe letztlich um den Erfolg der Mannschaft und nicht eines Einzelnen. Peters bleibt seiner Prämisse treu und wird erst nach dem Abschlusstraining über die Mannschaftsaufstellung entscheiden. Die Devise „Never change a winning team“ ist nicht sein Gusto.

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Emer
HAUSHALTSWAREN
GESCHENKARTIKEL
EISENWAREN
FAHRRÄDER – REPARATUREN
RASENMÄHER · GARTENBEDARF
Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie Schaltschrankbau

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 13 09

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. September 2013

Nach der Pause wie verwandelt

SGB zerlegt Lindheim in Durchgang zwei - 5:1-Sieg gegen Neuling

1. Mannschaft – Oliver Gust sollte Recht behalten. Zur Halbzeit strahlte der Sportliche Leiter der SG Bruchköbel trotz eines 0:1-Rückstandes Zuversicht aus: „Wir biegen das Ding noch um." Dass am Ende ein 5:1-Sieg gegen den SSV Lindheim herausprang, konnte auch Gust nicht ahnen. Dafür waren die Gäste in Durchgang eins zu resolut aufgetreten, auch wenn Bruchköbel schon während der ersten 45 Minuten die besseren Chancen besaß. Gust trauerte besonders den Gelegenheiten von Alexander Schunck (31.) und Mladen Puric (33.) nach. Schuncks Schuss aus halblinker Position fischte Steffen Klotzbücher, der Ex-Bruchköbeler im Lindheimer Tor, noch aus dem langen Eck und Purics Kopfballversuch misslang total. „Wir lassen zwei tolle Möglichkeiten aus und kassieren praktisch aus dem Nichts das 0:1", haderte Gust mit seinem Keeper. Nicht nur der 51-Jährige kreidete Torwart Daniel Soldevilla das 0:1 durch Yannick Döhring (38.) an. Nach einem Freistoß des Ex-Bruchköbelers Günter Groß war Döhring per Kopf eher am Ball als der herausstürzende Soldevilla, der dabei seinen Mannschaftskollegen Marius Dickerhoff noch verletzte.

Zur Halbzeit handelten beide Trainer und wechsel-

Jubel bei Kim Werner: Mit zwei Treffern trug er wesentlich zum Erfolg der SGB bei

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

ten je zwei neue Spieler ein. Während Bruchköbels Coach Thorsten Peters reagieren musste, wunderten sich viele der 210 Zuschauer über die personellen Maßnahmen von SSV-Trainer Daniel Steuernagel. Peters schickte mit Ugur Erdogan und Dorian Ahouandyinou zwei Offensivkräfte für Patrick Gischewski und David Beljan aufs Feld. Seine Rechnung ging voll auf. Während Ahouandyinou über rechts für viel Wirbel sorgte, erwies sich Erdogan in der zentralen Spitze als ständiger Unruheherd. Dagegen erwiesen sich die Einwechslungen bei den Gästen als Rohrkrepierer. Weder Mostafa El Aadmi noch Redouane Saroukh setzten Zeichen. Bruchköbel übernahm ab Wiederbeginn das Kommando. Nach Foul von Klotzbücher an Nyman entschied Referee Lübberstedt auf Strafstoß, den Kim Werner (48.) sicher verwandelte. Während Bruchköbel anschließend fast alles gelang, brach Lindheim regelrecht ein. „Wir haben keine Zweikämpfe mehr gewonnen, das war entschieden zu wenig. Der Bruchköbeler Sieg ist vollkommen verdient“, übte Groß Selbstkritik. Nach einem Lattenknaller von Tim Schultheis reagierte Schunck (54.) am schnellsten und schob den Abpraller zum 2:1 über die Torlinie. Während die Gäste überhaupt kein Aufbäumen zeigten, nutzte Bruchköbel die überraschenden Freiheiten zu weiteren Treffern. Nach schöner Vorarbeit von Erdogan erhöhte Ahouandyinou (63.) auf 3:1. Danach zielte Erdogan (72.) knapp am langen Eck vorbei. Besser machte es Schultheis (77.), der seine gute Vorstellung nach Pass von Puric mit dem 4:1 krönte. Werner (84.) setzte mit seinem zweiten Tor in den Schlussminuten noch einen drauf. Zu diesem Zeitpunkt war Lindheim bereits dezimiert, da Renner in der 81. Minute Gelb-Rot sah. „Wir haben unter der Woche hart gearbeitet und uns mit diesem Sieg dafür belohnt“, freute sich Peters über eine rundum gelungene Vorstellung seiner Mannschaft.

Bruchköbel: Soldevilla – Rohner (65. Kaufmann), Blocher, Dickerhoff, Nyman – Schultheis, Werner, Gischewski (46. Ahouandyinou), Beljan (46. Erdogan) Schunck, Puric

Tore: 0:1 Döhring (38.), 1:1 Werner (48./FE), 2:1 Schunck (54.), 3:1 Ahouandyinou (65.), 4:1 Schultheis (77.), 5:1 Werner (84.) – **Schiedsrichter**: Lübberstedt (Neuhof) – **Besonderes Vorkommnis**: Gelb-Rot für Renner (81./Lindheim)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. September 2013

SG Bruchköbel II - Sportfreunde Ostheim 4:2 (1:1)

2. Mannschaft – Nach einer dramatischen und spannenden Schlussphase durfte die Verbandsligareserve gegen ihren ehemaligen Spielertrainer Slavisa Dacic einen Sieg bejubeln. Noch bis zur 83. Spielminute hatte es 2:1 für die Gäste gestanden, ehe Wirth per Foulelfmeter und Goldmann mit einem Doppelschlag (88./90.+5) das Ruder umrissen – in den Schlussminuten spielte Ostheim nach der Ampelkarte für Gerken (89.) in Unterzahl. Laut SGB-Sprecher Kwasniok sei der Sieg unter dem Strich verdient. Vor allem gegen Ende der ersten und zu Beginn der zweiten Halbzeit hätte es nach mehreren Versuchen von Kciku, Leichner und Barthelmie im Ostheimer Kasten klingeln müssen – bei den beiden Treffern von Nacci (17.) und Hasaj (20.) machten die Torhüter keine besonders gute Figur. Die Gäste zeigten allerdings ab der 60. Spielminute, dass sie gefährlich kontern können – Gencarelli brachte sein Team schließlich auf Zuspiel von Deutschmann in Führung (69.), bevor Bruchköbel in den letzten 20 Minuten das Heft wieder an sich riss, sodass die Punkte auf dem Sportplatz am Wald blieben.

Tore: 1:0 Nacci (17.), 1:1 Hasaj (20.), 1:2 Gencarelli (69), 2:2 Wirth (83./HE), 3:2, 4:2 Goldmann (88./90.+5) – **Schiedsrichter**: Siefert (Kelkheim) – **Besonderes Vorkommnis**: Gelb-Rot für Ostheims Gerken (88.)

J & Z

Schlosserei

JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau

☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Ihr Lieferant für Wohnkeramik

ROSENBERGER

FLIESENFACHGESCHÄFT

Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. September 2013

Willensstarker Youngster

Felix Rohner ist bei der SG Bruchköbel inzwischen ein fester Bestandteil des Teams

1. MANNSCHAFT – Im März ging für Felix Rohner ein Traum in Erfüllung, als er sein erstes Punktspiel in der Verbandsliga Süd für die SG Bruchköbel bestritt. Gegner war der SC Dortelweil, der 3:0 besiegt wurde. Der erst in der Winterpause vom FC Hanau 93 nach Bruchköbel gewechselte Defensivspieler war kurzfristig nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Diyar Yildiz in die Anfangself gerutscht. Er machte seine Sache gut, wie auch Trainer Thorsten Peters bestätigte, der dem Youngster eine erstaunliche Abgeklärtheit attestierte. Mittlerweile ist ein halbes Jahr ins Land gegangen. Rohner hat längst das Stadium der ersten Gehversuche in der neuen Liga hinter sich gelassen und ist zu einem wichtigen Bestandteil der Mannschaft geworden.

Peters imponiert die enorme Willensstärke des erst 20-Jährigen. „Diese Willenskraft ist bei ihm intuitiv vorhanden, was sich darin zeigt, dass er ein schlechter Verlierer ist." Rohner bestätigt die Einschätzung seines Coachs: „Ich will jedes Spiel gewinnen. Bei einer Niederlage sagt mein Gesichtsausdruck alles." Peters setzt den Studenten an der FH Frankfurt vornehmlich rechts in der Viererabwehrkette ein. Wobei er weiß, dass die Lieblingsposition des Großauheimers das defensive Mittelfeld ist. „In die Sechserposition muss er noch reinwachsen, mittelfristig traue ich ihm dies zu", macht Peters ihm Hoffnung. Dazu müsse er aber noch viel dazu lernen, besonders die notwendige Ruhe beim Spielaufbau. Für Rohner ist dies alles eine Frage der Erfahrung, die mit der Zeit käme. Wichtig ist für Rohner, dass er weiterhin die nötige Spielpraxis erhält. Bei dem 20er-Kader der SGB keine Selbstverständlichkeit. Fast jede Position ist doppelt besetzt. Bis jetzt ist er mit seinen Einsatzzeiten „absolut zufrieden". „Meine Erwartungen wurden diesbezüglich erfüllt. Ich habe in den knapp neun Monaten viel dazu gelernt."

Dabei löste sein Weggang einigen Ärger im Lager der 93er aus. Die Freigabeerteilung stand auf des Messers Schneide, schließlich einigten sich beide Vereine doch noch. Rohner begann als Fünfjähriger beim VfB Großauheim mit dem Kicken. Als C-Jugendlicher wechselte er zu Hanau 93, wo er im letzten A-Jugend-Jahr bereits den Sprung in die erste Mannschaft schaffte. Das Talent des 1,78 Meter großen Kickers blieb nicht im Verborgenen. Bereits im Sommer vergangenen Jahres wollte ihn Peters nach Bruchköbel lotsen, er kam aber zu spät. „Felix hatte den 93ern bereits zugesagt, wir blieben aber im Gespräch", erzählt der 35-Jährige. Erst im Winter wurden dann Nägel mit Köpfen gemacht. Insider trauen dem ehrgeizigen Nachwuchsmann mehr als die Verbandsliga Süd zu. Rohner beteiligt sich nicht an diesen Spekulationen. „Ich bin zunächst einmal froh, in der Verbandsliga spielen zu können. Und das wird auch noch eine ganze Weile so bleiben", hegt er keine Absichten, Bruchköbel in nächster Zeit gleich wieder zu verlassen. Wobei er betont, dass das Bauingenieurstudium erste Priorität genießt.

Dem Freitagspiel (19.30 Uhr, Willi-Reutzel-Sportfeld) beim Schlusslicht KSV Klein-Karben sieht Rohner voller Zuversicht entgegen. Einen Dreier hat er voll eingeplant, schließlich will er sich das Wochenende nicht verderben. Peters steht vor personellen Änderungen, da Alexander Schunck (privat verhindert) und David Beljan (beruflich verhindert) ausfallen. Dorian Ahouandiynou, Ronny Barthelmie und Konstantin Büdinger können sich Hoffnungen auf einen Platz in der Anfangself machen. Wobei Peters besonders Barthelmie lobt, der zuletzt im B-Team überzeugte.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. September 2013

SC 1960 Hanau - SG Bruchköbel II 2:0 (1:0)

2. Mannschaft – Matchwinner vor 120 Zuschauern war Muhammad Gassem, der in der vergangenen Runde noch das Trikot der Gäste trug. Mit seinen beiden Toren (32./89.) war er maßgeblich am Sieg der Gastgeber beteiligt. Ohne ihren verletzungsbedingt fehlenden Torjäger Moscelli taten sich die Hausherren recht schwer. Schon nach fünf Minuten stand Köbel frei vor SGB-Keeper Östreich, scheiterte aber. Nach einer Viertelstunde forderten die Gäste einen Strafstoß, da Alexander Schunck im Strafraum umgerissen wurde. Neben Schunck standen noch David Beijan und Thomas Goldmann aus dem Verbandsliga-Kader in der Anfangself der SGB. Zudem feierte Neuzugang Moritz Erbs seinen Einstand. Aber auch er konnte nicht die Führung der Platzherren durch Gassem verhindern. Im zweiten Durchgang war Bruchköbel feldüberlegen, ohne zu nennenswerten Chancen zu kommen. Die beste besaß der eingewechselte Marcel Teschner (75.), dessen Direktabnahme 1960-Keeper Euler abwehrte. In den Schlussminuten befreiten sich die Gastgeber vom Druck. Pech hatte Ali Kurt (83.) mit einem Pfostentreffer, kurz vor Schluss machte dann Gassem alles klar.

Tore: 1:0, 2:0 Gassem (32./89.) - Schiedsrichter: Balkan

Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. September 2013

SGB will vierten Sieg in Folge

Bruchköbel gegen FCA Darmstadt - Peters fordert maximale Punkteausbeute

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel strebt in der Verbandsliga Süd den vierten Sieg in Folge an. Am Sonntag (15 Uhr, Sportplatz am Wald) soll gegen den FCA 04 Darmstadt der nächste Dreier her. Nach dem Bürstadt-Spiel (3:5) referierte Thorsten Peters vor der Mannschaft und wies auf die der Papierform nach lösbaren Aufgaben der kommenden Wochen hin. Der SGB-Coach forderte 15 Punkte aus den nächsten fünf Spielen. Seine Spieler scheinen die Vorgabe des Trainers verinnerlicht zu haben. Gegen Wald-Michelbach, Lindheim und Klein-Karben wurden überzeugende Siege eingefahren. Jetzt stehen drei Heimspiele auf dem Programm. Nach Darmstadt kreuzen der SC Hessen Dreieich und die Spvgg. 05 Oberrad auf dem Sportplatz am Wald auf. Sollten auch diese Partien gewonnen werden, gehörte Bruchköbel endgültig zum Kreis der Topteams der Liga. „Dann hätten wir nach zwölf Spielen bereits 26 Punkte auf dem Konto und müssten unsere Zielsetzung revidieren“, meint Peters. Das dann anstehende Auswärtsspiel bei Rot-Weiss Frankfurt hätte dann Topspielcharakter.

Noch ist es nicht so weit. Der kommende Gegner hat am vergangenen Sonntag gegen Tabellenführer Bürstadt mit einem 3:3 aufhorchen lassen. Wobei Bürstadt vor der ersten Saisonniederlage stand und erst in der Nachspielzeit noch ausglich. „Das ist eine höchstmögliche Warnung für uns, wir werden Darmstadt auf keinen Fall unterschätzen", betont Peters. Er hat den FCA zweimal beobachten lassen. „Die Mannschaft lebt von ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit, kein Spieler ragt besonders heraus." Auch nicht die kurz vor Toresschluss noch verpflichteten drei US-Boys, die Peters als sehr laufstark einschätzt. Dass der Hessenliga-Absteiger sich in einem Insolvenzverfahren befindet, hätte auf das Team von Michael Mahla keine Auswirkungen. „Wenn meine Spieler sich an die taktischen Vorgaben halten, sollte es zum erhofften Dreier reichen", zeigt sich Peters zuversichtlich. Was bedeutet, dass Ordnung im Defensivbereich herrscht und ein frühes Tor gelingt. Das sei gerade gegen einen defensiv eingestellten Gegner von großer Bedeutung. Personell deuten sich verletzungsbedingt Änderungen an. Das größte Fragezeichen steht hinter Daniel Soldevilla. Der Torwart verletzte sich beim Warmmachen vor dem Spiel in Klein-Karben, hielt aber durch. Sollte er ausfallen, stünde Neuzugang Philipp Jandel vor seinem Debüt im SGB-Tor. Ebenfalls fraglich ist der Einsatz von Dorian Ahouandyinou. Bei ihm wurden lockere Bänder diagnostiziert. Daniel Nyman plagt eine extreme Oberschenkelverhärtung, er ist in physiotherapeutischer Behandlung. Während Peters auf einen Einsatz seines Kapitäns hofft, fällt Otto Szörny definitiv aus. Dafür kehren Alexander Schunck und David Beijan in den Kader zurück.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. September 2013

SG Bruchköbel II - TSV Niederissigheim 5:1 (0:0)

2. Mannschaft – Im Bruchköbeler Derby behielten die Gastgeber trotz fast 60 Minuten Unterzahl – Torhüter Ostreich hatte das Leder außerhalb seines Strafraums mit der Hand gespielt (33.) – im Schlussakkord die Oberhand. Der TSV war zunächst gleichwertig und ging auf dem ungeliebten Kunstrasen nicht unverdient durch Gibic 24 Minuten vor Schluss in Führung (66.). Doch nur wenig später konnte der agile Barthelmie ausgleichen (68.). Innerhalb von nur acht Zeigerumdrehungen machte die Verbandsliga-Reserve dann noch ihren vierten Saisonsieg perfekt. Der TSV enttäuschte trotz der Schlappe nicht, ließ jedoch gegen Ende jegliche Cleverness vermissen.

Tore: 0:1 Gibic (66.), 1:1 Barthelmie (68.), 2:1 Szörny (82.), 3:1 Barthelmie (82.), 4:1 Beqiraj (89.), 5:1 Demitrios (90.+1) – Schiedsrichter: Denizli (Offenbach) – Besonderes Vorkommnis: Rote Karte für den Bruchköbeler Torhüter Ostreich wegen Handspiel außerhalb des Strafraums (33.)

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

19 20 09
Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal

Sei fair zum 23. Mann.
Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

- **Timo Euler**
- **Yannick Markhof**
- **Steffen Hillmann**
- **Anton Schwarz**
- **Ludwig Hillmann**

- **Gahis Safi**
- **Matthias Hillmann**
- **Andreas Seewald**
- **Horst Schlimme**

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:

- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!

- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen
- nach erfolgreich abgelegter Prüfung leitet man drei Jugendspiele, bei denen der Neuling durch einen erfahrenen Schiedsrichter betreut wird

Was wird alles geboten?

- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Rudolf Griebel (Telefon: 06187/1841).

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 21 09

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. September 2013

Die Erfolgsserie ist gerissen

SGB enttäuscht gegen FCA - Kapitän Nyman fliegt vom Platz

1. Mannschaft – Nach drei Siegen in Folge hat es die SG Bruchköbel wieder erwischt. Der Stachel der 1:2 (1:1)-Heimniederlage gegen den FCA 04 Darmstadt saß insbesondere bei Thorsten Peters tief, „Das ist wie ein Tiefschlag für mich“, stellte er nach Spielschluss fest. Gedanken versunken saß der Trainer der SGB noch Minuten nach dem Abpfiff einsam auf der Spielerbank. Es war einfach zu viel falsch gelaufen, als dass der 35-Jährige sofort wieder den Schalter auf Normalbetrieb umschalten konnte. „Das war mit Abstand unser schlechtestes Spiel. Wir haben unser spielerisches Potenzial zu keinem Zeitpunkt abgerufen, weshalb wir auch den Sieg nicht verdient gehabt hatten“, analysierte Peters, der besonders die Unzahl der Fehlpässe in Durchgang eins monierte. „Das fing bei der Innenverteidigung an und endete im Sturm“, nahm er keinen Mannschaftsteil von der Kritik aus. Und das gegen einen Gegner, der nach den Worten Peters in seinen spielerischen Möglichkeiten limitiert war. Davon war allerdings während der gesamten Spielzeit wenig zu sehen. Darmstadt versteckte sich nicht, zumal die Gäste schnell merkten, dass die Bruchköbeler Abwehr alles andere als sattelfest war. Den ersten dicken Patzer leistete sich Marius Dickerhoff mit einem haarsträubenden Fehlpass schon nach sieben Minuten. Jake Keegan ergatterte sich das Leder, scheiterte aber am Pfosten. Danach sollte der US-Boy in den Reihen der Gäste zum Schrecken der SGB-Abwehr werden. Aber es lag nicht allein an der Defensivabteilung, dass viel Sand im Getriebe der Gastgeber war. An Kim Werner, der eigentlich das Spiel von hinten raus ordnen sollte, lief die Partie weitgehend vorbei, Alexander Schunck blieb blass und Ugur Erdogan brachte überhaupt nichts zustande. Dass er nach 45 Minuten gegen David Beljan ausgewechselt wurde, war nachvollziehbar. Dabei gingen die Hausherren sogar nach 34 Minuten in Führung. Nach einer Ecke war Dickerhoff per Kopf zur Stelle, das Leder wurde zwar noch auf der Linie abgewehrt, im Nachschuss war Puric aber erfolgreich. Der Jubel war nur von kurzer Dauer, bezeichnend für die verkorkste Partie der Platzherren. Im direkten Gegenzug glich Keegan aus (35.). Es sollte nach Wiederbeginn aber noch viel schlimmer kommen. Zunächst demonstrierte Schunck seine Ungefährlichkeit vor dem gegnerischen Tor, als er an Keeper Lazar Prstojevic scheiterte und anschließend per Kopf den Außenpfosten traf (48.). In der 50. Minute kochte die Stimmung unter den nur 120 Zuschauern hoch. Daniel Nyman hatte bei einem Rettungsversuch laut Aussage von Peters noch die Fußspitze am Ball, Schiedsrichter Wahl ließ auch zunächst weiterspielen. Auf Intervention seines Assistenten unterbrach er das Spiel und stellte Nyman wegen einer Notbremse vom Platz. In Überzahl nutzten die Gäste die Gunst der Stunde und gingen durch Keegan in Führung (63.). Bruchköbel versuchte in der letzten halben Stunde, die drohende Pleite noch abzuwenden. Nach tollem Pass des ebenfalls eingewechselten Edgar Seibert tauchte Schunck allein vor Prstojevic auf, wieder blieb der Gästezerberus Sieger (72.). In den Schlussminuten lieferten sich beide Teams einen packenden Schlagabtausch. Beijan (78./81.) versiebte zwei gute Chancen, auf der Gegenseite hätten bei Kontern Miguel Benitez (86.) und Keegan alles klar machen können (87.). Was sich fast gerächt hätte. Puric hatte den Ausgleich vor Augen, zielte aber knapp am langen Eck vorbei (87.). „Das war heute ganz klar ein Schritt zurück, ich hatte die drei Punkte fest eingeplant“, ärgerte sich Peters.

SG Bruchköbel: Soldevilla – Rohner, Blocher, Dickerhoff (69. Seibert), Nyman – Schultheis, Werner, Schunck, Büdinger (55. Goldmann) – Puric, Erdogan (46. Beljan)

Tore: 1:0 Puric (34.), 1:1, 1:2 Keegan (35./63.) – **Schiedsrichter**: Wahl (Schöffengrund) – **Besonderes Vorkommnis**: Rote Karte für Nyman (50.) wegen Notbremse

Statistik der 1. Mannschaft 2013/2014

Name	E/T	min	GR/R
Alexander Blocher	10/1	900	–/–
Daniel Soldevilla	10/–	900	–/–
Marius Dickerhoff	10/–	878	–/–
Mladen Puric	10/5	834	–/–
Alexander Schunck	9/5	802	–/–
Tim Schultheis	10/1	710	–/–
Felix Rohner	8/–	682	–/–
Ugur Erdogan	10/2	597	–/–
Thomas Goldmann	7/–	531	–/–
Tobias Kaufmann	6/–	476	–/–
Dorian Ahouandyinou	7/2	410	–/–
Kim Werner	5/2	366	–/–
Daniel Nyman	5/–	365	–/1
David Beljan	8/2	321	–/–
Otto Szörny	4/–	293	–/–
Konstantin Büdinger	5/–	281	–/–
Patrick Gischewski	6/2	224	–/–
Ronny Barthelmie	4/1	168	–/–
Edgar Seibert	4/–	168	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	VfR Bürstadt	10	8	2	0	23 : 8	26
2	●	Rot-Weiß Frankfurt	10	7	3	0	26 : 5	24
3	●	TS Ober-Roden	10	8	0	2	28 : 12	24
4	●	FV Bad Vilbel	10	6	2	2	21 : 6	20
5	●	**SG Bruchköbel**	**10**	**5**	**2**	**3**	**24 : 18**	**17**
6	●	SC Hessen Dreieich	10	5	2	3	15 : 12	17
7	●	FC 07 Bensheim	10	4	3	3	24 : 16	15
8	●	Spvgg. 05 Oberrad	10	4	1	5	21 : 20	13
9	●	FC Alsbach	10	3	3	4	20 : 21	12
10	▲	1. FCA Darmstadt	10	3	3	4	19 : 23	12
11	▲	SV Darmstadt 98 II	10	3	2	5	19 : 22	11
12	▼	Spvgg. Neu-Isenburg	10	3	1	6	12 : 13	10
13	▲	Türk Gücü Friedberg	10	2	4	4	12 : 15	10
14	▲	Usinger TSG	10	2	3	5	11 : 19	9
15	▼	Eintr. Wald-Michelbach	10	2	3	5	11 : 21	9
16	▼	SSV Lindheim	10	1	5	4	10 : 19	8
17	▼	Vikt. Urberach	10	2	1	7	6 : 29	7
18	●	KSV Klein-Karben	10	1	2	7	8 : 31	5

10. Spieltag, 20.-22.9.

FV Bad Vilbel	–	TS Ober-Roden	0:1
SSV Lindheim	–	KSV Klein-Karben	1:1
Usinger TSG	–	Vik. Urberach	2:0
FC 07 Bensheim	–	SV Darmstadt 98 II	1:2
FC Alsbach	–	Eintr. Wald-Michelbach	2:2
SG Bruchköbel	–	1. FCA Darmstadt	1:2
VfR Bürstadt	–	SC Hessen Dreieich	2:0
Türk Gücü Friedberg	–	Spvgg. 05 Oberrad	3:1
Spvgg. Neu-Isenburg	–	Rot-Weiß Frankfurt	0:1

BINDING

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Kreisoberliga Hanau

Pl.		Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	1. Hanauer FC 1893	8	8	0	0	32 : 10	24
2	●	SC 1960 Hanau	8	7	0	1	30 : 13	21
3	●	Eintr. Oberissigheim	8	6	1	1	33 : 14	19
4	●	Eintr. Oberrodenbach	8	6	1	1	22 : 13	19
5	●	Spvgg. Langenselbold	8	5	0	3	23 : 21	15
6	▲	Germ. Niederrodenbach	8	4	1	3	14 : 15	13
7	▲	TSV 1860 Hanau	8	4	1	3	14 : 15	13
8	▲	**SG Bruchköbel II**	**8**	**4**	**0**	**4**	**18 : 16**	**12**
9	▼	VfB Großauheim	8	4	0	4	14 : 18	12
10	▼	KEWA Wachenbuchen	8	4	0	4	13 : 17	12
11	▲	Spvgg. Roßdorf	8	3	1	4	21 : 20	10
12	▼	Sportfreunde Ostheim	8	3	1	4	21 : 21	10
13	●	Germ. Großkrotzenburg II	8	1	1	6	13 : 25	4
14	●	FSV Neuberg	8	1	0	7	13 : 26	3
15	●	TSV Niederissigheim	8	0	1	7	9 : 27	1
16	●	1. FC Mittelbuchen	8	0	0	8	9 : 28	0

8. Spieltag, 21.-22.9.

Eintr. Oberrodenbach	–	Germ. Großkrotzenburg II	4:1
SG Bruchköbel II	–	TSV Niederissigheim	5:1
1. Hanauer FC 1893	–	KEWA Wachenbuchen	2:0
VfB Großauheim	–	Spvgg. Roßdorf	0:1
Eintr. Oberissigheim	–	Spvgg. Langenselbold	5:1
Sportfreunde Ostheim	–	SC 1960 Hanau	2:3
Germ. Niederrodenbach	–	FSV Neuberg	2:0
TSV 1860 Hanau	–	1. FC Mittelbuchen	2:0

19 26 09
Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

04.08.	15^{00}	**SGB** – FV Bad Vilbel	**0:4**
07.08.	19^{30}	FC 07 Bensheim – **SGB**	**2:2**
11.08.	15^{00}	**SGB** – Usinger TSG	**1:0**
18.08.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – **SGB**	**1:2**
21.08.	19^{30}	**SGB** – Türk Gücü Friedberg	**2:2**
25.08.	15^{00}	VfR Bürstadt – **SGB**	**5:3**
31.08.	16^{00}	E. Wald-Michelbach – **SGB**	**0:3**
08.09.	15^{00}	**SGB** – SSV Lindheim	**5:1**
13.09.	19^{30}	KSV Klein-Karben – **SGB**	**1:5**
22.09.	15^{00}	**SGB** – FCA Darmstadt	**1:2**
28.09.	16^{00}	**SGB** – SC Hessen Dreieich	
02.10.	20^{00}	**SGB** – Spvgg. 05 Oberrad	
05.10.	15^{00}	Rot-Weiß Frankfurt – **SGB**	
13.10.	15^{00}	**SGB** – FC Vikt. Urberach	
20.10.	15^{00}	SV Darmstadt 98 II – **SGB**	
27.10.	15^{00}	TS Ober-Roden – **SGB**	
03.11.	14^{30}	FC Alsbach – **SGB**	
08.11.	19^{30}	FV Bad Vilbel – **SGB**	
17.11.	14^{45}	**SGB** – Spvgg. Neu-Isenburg	
24.11.	14^{45}	Türk Gücü Friedberg – **SGB**	
01.12.	14^{00}	**SGB** – VfR Bürstadt	
08.12.	14^{00}	**SGB** – FC 07 Bensheim	
Winterpause bis 16.03.2014			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

04.08.	13^{15}	**SGB** – TSV 1860 Hanau	**1:2**
		spielfrei	
11.08.	13^{15}	**SGB** – VfB Großauheim	**2:0**
		spielfrei	
20.08.	19^{00}	1. Hanauer FC 93 – **SGB**	**4:1**
25.08.	15^{00}	Germ. Niederrodenbach – **SGB**	**3:0**
01.09.	15^{00}	G. Großkrotzenburg II – **SGB**	**2:5**
08.09.	13^{15}	**SGB** – Sportfreunde Ostheim	**4:2**
15.09.	15^{00}	SC 1960 Hanau – **SGB**	**2:0**
22.09.	13^{15}	**SGB** – TSV Niederissigheim	**5:1**
29.09.	15^{00}	**SGB** – FSV Neuberg	
03.10.	15^{00}	**SGB** – Spvgg. Roßdorf	
06.10.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	
13.10.	13^{15}	**SGB** – Spvgg. Roßdorf	
19.10.	18^{00}	Spvgg. Langenselbold – **SGB**	
27.10.	15^{00}	**SGB** – Eintr. Oberrodenbach	
03.11.	14^{30}	Eintr. Oberissigheim – **SGB**	
10.11.	14^{30}	VfB Großauheim – **SGB**	
17.11.	13^{00}	**SGB** – 1. Hanauer FC 93	
24.11.	14^{45}	TSV 1860 Hanau – **SGB**	
01.12.	12^{15}	**SGB** – G. Niederrodenbach	
		spielfrei	
Winterpause bis 09.03.2014			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet: Di. – Fr. ab 18^{00} Uhr.
Samstag ab 13^{00} Uhr.
Sonntag ab 9^{00} Uhr.

Termine 2013

06.07.2013	Garden of Delight; Vereinsgelände; Einlass ab 19 Uhr
24.08.2013	Saisoneröffnungsfeier der SGB-Jugend; 14 Uhr
27.09.-28.09.2013	Zweitagesfahrt der Altfußballer nach Koblenz
28.09.2013	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss
08.11.2013	Beginn der Rückrunde
15.12.2013	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.12.-29.12.2013	Opel-brass-Cup in der Dreispitzhalle in Bruchköbel

Inkasso & Ermittlungs GmbH

www.mbinkasso.de

MEIER-BAU GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

BRESLAUER STR. 6 • 63452 HANAU

TEL. 06181 - 13 901 • FAX 13 796

EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE

Wir gratulieren zum Geburtstag

24.09. Dimitrios Eklemes
24.09. Jeremy Michel
24.09. Marcel Schmidt
24.09. Drago Simicevic
25.09. Jonas Köhler
25.09. Hans-Jürgen Loose
27.09. Alexander Brenczewsky
28.09. Thomas Leitner
28.09. Robin Sander
28.09. Niklas Szczes
30.09. Maximilian Jungekrüger
01.10. Hans-Ludwig Wilhelmi
02.10. Jose Andres Arevalo
02.10. Besart Beqiraj
02.10. Otto Drebes
02.10. Tolga Gültekin
02.10. Arno Kanthak
02.10. Franz Michael Krafczyk

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Unser Team und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 31 09

Telefonliste Jugendbetreuer 2013/2014

Jugendleiter
Oliver Sonntag: 06181 / 4347761

stv. Jugendleiter
Frank Ruffieux: 06181 / 78155

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	0151 / 43131370
	Trainer	Timo Fleischer	0177 / 7363599
	Betreuer	Fabio Vitale	06181 / 4346399
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Trainer	Hans Peter Braun	06181 / 76382
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Martin Mönninger	0171 / 3382959
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	0172 / 4268101
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
E-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
F-Jugend:	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
G-Jugend:	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Mathias Hensel	0172 / 1087147

RS SCHNITZER
home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-97 21-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Trainingszeiten der Jugend 2013/2014

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi., Do., Fr.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
B2-Jugend (14-16):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Do.	17^{00} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo., Mi., Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Mi.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	15^{30} - 16^{30} Uhr
E4-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F3-Jugend (7-8):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{00} Uhr
G-Jugend (5-7):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch Kontaktlinsen

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 174-13-09
Die nächste Ausgabe erscheint am 13.10.2013

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
24.09.2013

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL
19 09
ABT. FUSSBALL
sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung
WIR BEWEGEN
BRUCHKÖBEL
© fotolia
Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de